

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 45

Rubrik: Stellenausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lich und verschlossen mit der Aufschrift „Gemeindehausbau“ der Ortsvorsteuerschaft einzureichen.

Behuſſt Erſtellung eines neuen Käſereigebäudes eröffnet die Käſereigenossenschaft St. Gihard (Kt. Luzern) Konkurrenz über sämtliche Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Kupfergißmiedarbeiten, ferner über Lieferung von diversen Loden, T-Walzen und circa 3000 l. Fuß Baubolz. Darauf folgternde können über Plan und Vertragsbestimmungen beim Präsidenten der Genossenschaft Einsicht nehmen. Der Bau wird je nach Umständen einzeln oder gesamthaft in den Accord übergeben. Feste Angebote sind bis 10. Februar 1898 verschlossen mit betreffender Aufschrift an J. Achermann, Waisenvogt, Hitzligen, einzureichen.

Schulhausreparatur Buch a. J. 1) Erneuerung der Kellerdecke; 2) Erstellung eines harthölzernen **Niemenhodens** im Schulzimmer; 3) Anstrich des Schuhzimmers. Ferner wird die Lieferung von **40 zweiplätzigen Schulbänken** in vier verschiedenen Nummern vergeben. Uebernehmer und Lieferanten wollen ihre Oefferten bis zum 15. Februar dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Pfarrer Krebs, einenden, welcher auch über die näheren Bedingungen Auskunft erteilt.

Neubau einer Veranda aus Stein und Holz mit Holzdeckmantel für das Armenbad in **St. Gallen**. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen bis 10. Februar im Bureau des kantonalen Hochbaumeisters in Aarau auf. Uebernahmsofferten für die Gesamtausführung sind bis 11. Februar nächsthin einzureichen.

Steinhauerarbeiten in Sandstein für die Postfiliale an der Linsebühlstrasse in **St. Gallen**. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Oefferten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Postfiliale Linsebühl“ versehen, bis zum 10. Februar 1898, abends 6 Uhr, dem Präsidium der gemeinderäthlichen Baukommission einzureichen.

Käſekelleri. Joh. Meier, Senn, Wald b. Inwil (Luzern) ist im Halle, einem neuen Käſekeller zu erstellen nebst Wohnung und Cement-Dachung. Bewerber hiefür mögen sich bis 10. Febr. melden.

22 zweiplätzige Schulbänke nach neuem obligatorischem System für die Schulgemeinde Hellikon (Aargau). Oefferten per Stück oder im ganzen berechnet an den Gemeinderat dafelbst bis 7. Februar.

Quanbante Diezenhöfen. Die erforderlichen Arbeiten sind der Haupsache nach berechnet zu:

cirka 130 Kubikmeter Erdbewegung,	
90 " Mauerabbruch,	
140 " Mauerwerk,	
90 Quadratmeter Verputz,	
120 " Ausbesserung,	
25 laufende Meter Fangdamm.	

Uebernahmsofferten sind bis zum 7. Februar, abends, verschlossen beim Ortsvorsteher Wegelt einzureichen.

Realſchulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann. Die Glaser- und Schreinerarbeiten für das zu erftende Realſchulhaus. Nähere Auskunft bei: Zeichnungen und Maße erteilt die Bauleitung, Herr Bautechniker Leuzinger in Buchs. Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis 7. Februar, mittags, dem Präsidenten des Realſchulrates, Herrn Pfarrer Luz in Wildhaus, einreichen, bei dem auch die Verträge eingesehen werden können.

Doppelſchulhausbau Gähwil (Toggenburg). Maurer, Steinhauer, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Glaser- und Hafnerarbeit. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Schulrat Bollmeier zur „Traube“ in Gähwil zur Einsicht auf. Oefferten für Uebernahme einzelner Abteilungen oder des ganzen Baues sind verschlossen mit der Aufschrift „Bauoofferte“ bis 20. Februar nächsthin dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat C. h. Keller in Dietwil bei Gähwil, einzureichen.

Schloſſerarbeiten für das neue Schulhaus Klein Hüneningen (Basel). Pläne im Hochbaubureau Basel zu beziehen. Oefferten an das Baudepartement dafelbst bis nachmittags 2 Uhr des 9. Febr.

Erſtellung einer Betonmauer am See in Horn von 80 m Länge und einer solchen in Münsterlingen von 40 m Länge. Beschriebe und Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Bau-departement: Braun, in Frauenfeld, zur Einsicht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 7. Februar entgegen nimmt.

Güterstraße Oberterzen-Thal (am Wallensee). Länge der Straße, einschließlich einer eiserne Brücke von 6 Meter Länge, 1500 Meter, Breite 3 Meter. Kostenvoranschlag Fr. 22,000. Pläne und Bedingungen sind ausgelegt bei Horn. Gemeinderat J. C. Klein in Murg, welcher auch die Vorweisung der Baustelle besorgen wird. Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Güterstraße Oberterzen“ verschoben an das Gemeindamt Quartan in Unterterzen zu adressieren. Eingabefrist 20. Februar 1. J.

Wohnhausbau in Zug. Herr Joseph Schmidt zum ital. Keller in Zug schreibt für die gesamte, im Monat März beginnende Neubaute (Doppelwohnhaus) die Maurer- und Zimmerarbeiten (Rohbau), Steinhauerarbeiten (Granit- und Sandsteine), Ziegler (Fazzyiegel), Spengler, Gipser, Schreiner, Glaser, Schlosser,

Hafner, Parquet, Maler- und Tapetierarbeiten zum Wettbewerbe aus. Kleinpäne und Kostenberechnungen haben die beiden Baumeister des Rohbaus nach der Idee des Herrn Schmidt auszuarbeiten. Nur schriftliche Anmeldungen werden von demselben entgegengenommen bis zum 15. Februar.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltung abteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1898 für die Erweiterung der Wasser-versorgung benötigten Gußwaren und zwar:

1. Gußröhren für Normaldruck (20 Atmosph.-Probe):

40 50 70 100 150 180 200 250 300 350 mm

3000 3.00 3500 9000 6000 1000 1000 6000 500 4500 Meter

2. Gußröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):

150 250 mm

1000 1200 Meter

3. Normale Façonstücke: 60 Tonnen.

4. Abnormale Façonstücke: 10 Tonnen.

5. Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:

40 50 mm

200 100 Stück.

6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:

70 100 150 200 250 300 350 mm

40 100 40 6 6 2 6 Stück.

7. Doppelarmige Straßenhydranten inll. Schacht:

Bürcher System 150 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Straßenbau Waldkirch (St. Gallen). Der Gemeinderat in Waldkirch eröffnet über den Bau der zwei Nebenstraßenprojekte Edlenschwil-Wolfenswies und Ronwil-Lehn-Laubbach mit einer Gesamtlänge von ca. 2000 Meter zu 3½ und 4 Meter Breite freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 12. Febr. dem Gemeindamt schriftlich einzureichen, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Städtische Straßenbahn Zürich. Über nachfolgende Lieferungen und Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 Kilometer Betrieblänge.

2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Straßenbahn: 4,55 Kilometer.

3. Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausrüstung.

4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen.

5. Lieferung von 4 Anhängewagen.

Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen können bei der Straßenbahverwaltung eingesehen bzw. bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahnbau“ bis Donnerstag den 10. Februar an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzusenden.

Parquetarbeiten für das **Schulhaus in Herzschwanden** (Arg.) Liefern und Legen von circa 197 m² eichene Asphaltparquets und circa 220 m² eichene Niemenparquetböden II. Qualität. Oefferten sind zu richten an H. Suter-Woesch, Baumeister, in Frick.

Käſerei-Baute in Nesch (Luzern). Die Käſerei-Genossenschaft Nesch bringt den Neubau der Käſereigebäude zur Konkurrenz-ausschreibung. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Ad. Herzog zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen unter der Ueberschrift „Käſereibau“ bis 6. Febr. zu richten an den Präsidenten der Käſerei-Genossenschaft Nesch, Ad. Herzog.

Die Bauarbeiten für Erſtellung einer neuen Suhrenbrücke im Dorfe Staffelbach (Argau):

1) Die Abtragarbeiten der alten gewölbten Brücke.

2) Die Mauerarbeiten (Be'on) der neuen Brücke und der Ufermauern, ca. 82 m³.

3) Der eiserne Überbau der Brücke, Gesamtgewicht ca. 6450 kg; Zoresbelag ca. 3550 kg.

4) Eine hölzerne Notbrücke.

Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindeschreiberei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis Samstag den 12. Februar nächsthin dem Gemeindammann verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenbau“ einzureichen.

Stellenanſchreibungen.

Die Stelle des Oberingenieurs für den Kanton Graubünden ist auf 1. März 1898 neu zu besetzen. Gehalt Fr. 3500 bis 4800, nebst Fr. 10. — für jeden Feldtag und Vergütung der Fahrspesen. Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung sind bis am 20. Februar dem Bau-departement in Chur einzureichen.